

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **15. Sitzung des Rates** der Gemeinde Ovelgönne am 10.10.2023 im Rathaus in Oldenbrok, Rathausstraße 14, 26939 Ovelgönne

Beginn: 19.30 Uhr

Ende 22.40 Uhr

Teilnehmer: **Bürgermeister**

Bürgermeister Sascha Stolorz

**Gruppe CDU/FDP**

Ratsmitglied Gerold Hauerken

Ratsmitglied Kerstin Held

Ratsvorsitzender / 1. Stellv. Bürgermeister Dieter Kohlmann

Ratsmitglied Ute Lampe-Hülsmann

Ratsmitglied Arndt Müller

Stellv. Bürgermeisterin Meike Stegie

Ratsmitglied Andrea van Eijden

**SPD/Grünen/UWO**

Stellv. Bürgermeister Mark Castens

Ratsmitglied Marcel Ebert

Ratsmitglied Heiko Ideler

Ratsmitglied Carsten Meiners

Ratsmitglied Juliana Renken

Ratsmitglied Kerstin Seeland

**Ratsmitglied ohne Gruppenzugehörigkeit**

Ratsmitglied Elena Borgerding

**Verwaltung**

Fachbereichsleiter I, Harm Ellinghusen

Fachbereichsleiter II, Holger Meyer

Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Mayer

Verwaltungsangestellte Britta Lindloff – Protokollführerin

**Es fehlen entschuldigt**

Ratsmitglied Carsten Osterloh

Ratsmitglied Ulrike Witting

**Gäste**

**TOP 7.1**

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg:

Herr de Buhr (Geschäftsbereichsleiter)

Herr Oltmanns (Leiter Straßenmeisterei Brake noch bis April 2024 im Dienst)

Herr Kaiser (Leiter der Straßenmeisterei Brake und Nachfolger von Herrn Oltmanns)

Frau Wahl (Sachgebietsleitung 32 Straßenbau)

**Zuhörer\*innen**

**TOP 7.2.1**

Firma Tennet:

Frau Insa Balssen (Projektleitung Kommunikation Multihubs)

Herr Ben Hühnerbein (Programmler Multiterminal-Hubs)

**Tagesordnung:**

gemäß Einladung vom 27.09.2023 und Erweiterung vom 06.10.2023

**A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung
5. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates am 24.08.2023
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte
  - 7.1 Darstellung der Arbeiten und des Zeitplans beim Umbau des Kreuzungspunktes B 211/ L 864 in Barghorn durch eine/n Vertreter/in der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Oldenburg
  - 7.2 Beschlussvorschlag aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport am 11.09.2023
    - 7.2.1 Modellprojekt „Soziale Dorfentwicklung“  
Drucksache Nr. 79/2023
  - 7.3 Beschlussvorschläge aus der 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Straßen und Umwelt am 13.09.2023
    - 7.3.1 Antrag zur Beschaffung von Fördermitteln aus dem Programm Stadt & Land zur Förderung des Um-, Aus- und Neubaus von Fahrradinfrastruktur (Wege, Parken, Beleuchtung) für den Bereich „Am Sportplatz“ – Gruppe SPD/Grüne/UWO  
Drucksache Nr. 67/2023
    - 7.3.2 Antrag zur Aufhebung der Einbahnstraße Winterbahn – Gruppe CDU/FDP  
Drucksache Nr. 73/2023
    - 7.3.3 Dorfentwicklungsregion vom Nordpol bis zum Salzendeich  
hier: Priorisierung von Dorfentwicklungsmaßnahmen  
Drucksache Nr. 74/2023
    - 7.3.4 Festsetzung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Gewerbegebiet Wesermarsch-Mitte, Ovelgönne  
Drucksache Nr. 75/2023
    - 7.3.5 Bauvorhaben NordWestHub der TenneT GmbH  
hier: Beschlussfassung über eine Resolution  
Drucksache Nr. 76/2023

7.4 Beschlussvorschlag aus der 8. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 20.09.2023

7.4.1 Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ovelgönne über die Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ovelgönne vom 01. Juli 2006 – zuletzt geändert am 13. Dezember 2012 - wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.  
Drucksache Nr. 80/2023

7.5 Beschlussvorschläge aus der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am 21.09.2023

7.5.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und die Entlastung des Bürgermeisters  
Drucksache Nr. 69/2023

7.5.2 Beschlussfassung über die Aufnahme der Industrie- und Handelskammer in der Wirtschaftsförderung Wesermarsch  
Drucksache Nr. 70/2023

7.5.3 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
Drucksache Nr. 72/2023

7.6 Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Projekt der Kommunalen Umwelt-Aktion UAN, Kommunale Nachhaltigkeit in niedersächsischen Kommunen  
Drucksache Nr. 81/2023

7.7 Satzung über kommunale Beiräte  
Drucksache Nr. 86/2023

7.8 Resolution: Ausbleiben der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer im Landkreis Wesermarsch und der Gemeinde Ovelgönne – Antrag der Gruppe CDU/FDP  
Drucksache Nr. 88/2023

8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

9. Behandlung von Anfragen und Anregungen

10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

## **B. Nichtöffentlicher Teil**

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ratsvorsitzender Dieter Kohlmann eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder werden vom Ratsvorsitzenden Dieter Kohlmann festgestellt.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dieter Kohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung

Die mit Einladung vom 27.09.2023 und Erweiterung vom 06.10.2023 aufgestellte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird wie folgt geändert und festgestellt:

TOP 7.3 / TOP 7.3.5 wird vorgezogen und wird TOP 7.2. / TOP 7.2.1  
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Beschluss: einstimmig

### 5. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates am 24.08.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates am 24.08.2023 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

### 6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

#### 6.1 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss:

Am 20.09.2023 wurde beschlossen, dass ein Auftrag zur Sanierung/Erneuerung des Durchlasses an der Raiffeisenstraße / Ecke Sielstraße im Rahmen der Arbeiten zur Sanierung des Schmutzwasserkanalisation in Großenmeer vergeben wurde.

Am 09. Oktober wurde beschlossen, dass die für die Lieferung und Installation einer vom Landesjugendamt vorgeschriebener Zaun- und Toranlage bei der Kindertagesstätte Neustadt vergeben wird.

#### 6.2 Darüber hinaus berichtet der Bürgermeister auszugsweise von der letzten Bürgermeisterkonferenz beim Landkreis Wesermarsch vom 14. September:

- Die Gemeinde Berne beabsichtigt die Sachbearbeitung aus dem Sozialamt größtenteils an den Landkreis zurückzugeben. Hier gibt es unterschiedliche rechtliche Auffassungen. Die anderen Kommunen haben bislang keine solche Absicht erklärt. Der Landkreis erkennt aber die Schwierig-

keiten in den Gemeinden an und hat für November zu einer ersten Sitzung einer Arbeitsgruppe eingeladen.

- Die Flüchtlingssituation wird immer schwieriger. Die Gemeinde ist eine von zwei Gemeinden in der Wesermarsch, die ihre Quote nicht erfüllt haben. Wir müssen hier erheblich nachbessern.

6.3 Weiterhin berichtet der Bürgermeister von für die Gemeinde relevanten Informationen vom Dachverband, dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund (NSGB):

Im Präsidium des NSGB wurde über den aktuellen Sachstand zum Ganztagsausbau berichtet. Leider gibt es wenig Neues. Folgender Rahmen ist bisher mit dem Kultusministerium (MK) geklärt: Das Land wird, möglicherweise abgesehen von der Einführung einer 4-wöchigen Schließzeit, keinerlei gesetzliche Regelung über die Abbildung des Rechtsanspruchs in Niedersachsen schaffen. Das heißt, dass rechtlich eine Realisierung in Horten, gleichwertig neben Ganztagschulen steht.

Allerdings äußert das Kultusministerium – vorgesetztes Ministerium des Landesjugendamtes und der Landesbehörde für Schule und Bildung - die Ganztagsbetreuung in der Schule zu favorisieren. Aus diesem Grunde werden entsprechende Ressourcen für Ganztagschulen auf dem Erlasswege bereitgestellt. Im entsprechenden Erlass werden sog. Lehrerbedarfsstunden für ein ganztägiges Schulangebot im Rahmen der Vorgaben des SGB VIII definiert. Qualitätsvorgaben für Ausstattung und Räume soll es ebenfalls nicht geben.

Die Organisation des Ganztagsangebotes soll bei den Schulleitungen liegen. Aufgrund der Weigerung, gesetzliche Änderungen vorzunehmen, wird die Ferienzeit nicht der Ganztagschule zugeordnet. Dies wirft Probleme bei der Gewährleistung des Rechtsanspruchs in der Ferienzeit auf, einfache Ferien(pass)angebote dürften die Vorgaben des SGB VIII nicht erfüllen. Rechtlich verantwortlich für die Gesamtaufgabe, also auch der Ferienbetreuung, ist der örtliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die Landkreise können sich also nicht völlig aus der Aufgabe herausziehen.

Es wird empfohlen, zügig Gespräche und gemeinsame Lösungen mit den Landkreisen und den übrigen HVB im Kreisgebiet zu führen. Das Land wird einen Betrag von bis zu etwa 12 Mio. Euro pro Jahr als Betriebskostenzuschuss an die Kommunen zahlen. Bund und Land werden sich mit etwa 315 Mio. Euro an den Investitionskosten für den Ganztagschulenausbau beteiligen. Das Geld soll in Budgets allen Schulträgern bereitgestellt werden, als Hausnummer bedeutet das etwa 42 Euro pro Einwohner je Kommune (= ca. 226.800 Euro).

Der veröffentlichungsfähige Entwurf einer Förderrichtlinie liegt noch nicht vor. Angeblich befindet sich das Land derzeit in Verhandlungen mit dem Bund. Ein für den 18. September vorgesehener Termin mit den kommunalen Spitzenverbänden hat das MK auf November verschoben. Der NSGB rechnet nicht mit einer Investitionsrichtlinie vor Jahresende. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn ist zwar vom MK für Oktober 2021 angegeben, jedoch sind inhaltliche Fragen, insbesondere die zur Zusätzlichkeit der Mittel, unklar.

6.4 Was die Finanzen angeht, berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde:

- für den Ausbau der Breitbandanbindung von Gewerbe-Adressen von den geplanten rd. 13,6 tsd. Euro nur rd. 10,5 tsd. Euro anteilig zu tragen hat und, dass
- die Gemeinde erstmals über 4 Mill. Euro Gewerbesteuern eingenommen hat.

## 7. Behandlung der Tagesordnungspunkte

### 7.1 Darstellung der Arbeiten und des Zeitplans beim Umbau des Kreuzungspunktes B 211/ L 864 in Barghorn durch eine/n Vertreter/in der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Oldenburg

Frau Wahl stellt die Arbeiten und den Zeitplan beim Umbau des Kreuzungspunktes B 211/ L 864 in Barghorn anhand einer Präsentation (Anlage 1) vor und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder.

#### L855 – Fahrradweg

Bisher konnten noch nicht alle nötigen Grundstücke käuflich erworben werden. Es folgt eine Anliegerversammlung, hierzu wird auch die Verwaltung eingeladen.

#### Fahrradweg - Rathausstraße

Der Fahrradweg wird ausgebessert.

### 7.2 Beschlussvorschlag aus der 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Straßen und Umwelt am 13.09.2023

Frau Balssen und Herr von Hühnerbein der Firma Tettet erhalten vom Ratsvorsitzenden Dieter Kohlmann Rederecht und stellen Ihr Anliegen per Präsentation (Anlage 2) vor und beantworten alle Fragen von Rat und Verwaltung.

Um noch mögliche Ängste auszuräumen und um Transparenz herzustellen, bieten sie folgendes an:

- ein Treffen mit den Planungskollegen\*innen
- die Mitnahme von ausgelegten Broschüren
- ein Umspannwerk kann besichtigt werden
- ein Treffen mit den Herstellern der Machbarkeitsstudie

#### 7.2.1 Bauvorhaben NordWestHub der TenneT GmbH hier: Beschlussfassung über eine Resolution Drucksache Nr. 76.2/2023

Die Resolution zum Bau eines Netzverknüpfungspunktes bzw. einer Schaltanlage (NordWestHub) an den Netzbetreiber TenneT GmbH wird in der Fassung Drucksache Nr. 76.2/2023 beschlossen.

Beschluss: einstimmig

### 7.3 Beschlussvorschlag aus der 5. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport am 11.09.2023

#### 7.3.1 Modellprojekt „Soziale Dorfentwicklung“ Drucksache Nr. 79/2023

Die für das Projekt „Tide Huus“ (Drucksache Nr. 35/2023) vorgesehenen Haushaltsmittel sollen für die Beantragung des Modellprojektes „Soziale Dorfentwicklung“ bereitgestellt werden.

Beschluss: 14 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

**7.4 Beschlussvorschläge aus der 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Straßen und Umwelt am 13.09.2023**

**7.4.1 Antrag zur Beschaffung von Fördermitteln aus dem Programm Stadt & Land zur Förderung des Um-, Aus- und Neubaus von Fahrradinfrastruktur (Wege, Parken, Beleuchtung) für den Bereich „Am Sportplatz“ – Gruppe SPD/Grüne/UWO  
Drucksache Nr. 67/2023**

Der Ausbau eines Abschnitts der Gemeindestraße „Am Sportplatz“ wird weiter verfolgt und der Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm Stadt & Land vorbereitet.

Anmerkung:

1. Die Verwaltung prüft, ob der Verkehr durch dieses Programm eingeschränkt wäre
2. Der Verkehr muss mit Zusatzzeichen zugelassen werden

Beschluss: einstimmig

**7.4.2 Antrag zur Aufhebung der Einbahnstraße Winterbahn – Gruppe CDU/FDP  
Drucksache Nr. 73/2023**

Die Einbahnstraßenregelung Winterbahn-Ost wird nicht aufgehoben.

Beschluss: 3 Stimmen dafür  
5 Stimmen dagegen  
7 Enthaltungen

**7.4.3 Dorfentwicklungsregion vom Nordpol bis zum Salzendeich  
hier: Priorisierung von Dorfentwicklungsmaßnahmen  
Drucksache Nr. 74/2023**

Für die Dorfentwicklungsmaßnahme „Umnutzung des Frieschenmoorer Hofes“ soll bis zum 30.09.23 ein Antrag auf Förderung über die ZILE-Richtlinie gestellt werden.

Für die Maßnahmen „Umgestaltung Kirchweg Strückhausen“, „Skateplatz Großenmeer“ (jetzt: „Pumptrack Großenmeer“) und „Allwetterplatz Großenmeer“ soll die jeweilige Förderung in dieser Reihenfolge nacheinander in den Folgejahren jeweils zum Antragsstichtag über die ZILE-Richtlinie beantragt werden.

Beschluss: einstimmig

**7.4.4 Festsetzung des Verkaufspreises für die Grundstücke im Gewerbegebiet Wesermarsch-Mitte, Ovelgönne  
Drucksache Nr. 75/2023**

Der Verkaufspreis für die Grundstücke im Gewerbegebiet Wesermarsch-Mitte, Ovelgönne wird auf 17,50 € pro Quadratmeter festgesetzt.

Beschluss: einstimmig

**7.5 Beschlussvorschlag aus der 8. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 20.09.2023**

**7.5.1 Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ovelgönne über die Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr**

**in der Gemeinde Ovelgönne vom 01. Juli 2006 – zuletzt geändert am 13. Dezember 2012 - wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.  
Drucksache Nr. 80/2023**

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ovelgönne über die Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ovelgönne vom 01. Juli 2006 – zuletzt geändert am 13. Dezember 2012 - wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

Beschluss: einstimmig

***Bürgermeister Sascha Stolorz wechselt seinen Sitzplatz in den Zuschauerraum (§ 41 Absatz 5 Satz 2 NKomVG).***

**7.6 Beschlussvorschläge aus der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am 21.09.2023**

**7.6.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und die Entlastung des Bürgermeisters  
Drucksache Nr. 69/2023**

1. Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 in Aktiva und Passiva mit 23.735.763,55 EUR wird gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG beschlossen.
2. Der Rat der Gemeinde Ovelgönne beschließt den im Jahresabschluss 2022 festgestellten Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 662.734,22 EUR der Rücklage gemäß § 123 Absatz 1 Satz 1 NKomVG zuzuführen.
3. Dem Bürgermeister wird Entlastung für das Jahr 2022 erteilt.

Beschluss: einstimmig

***Der Bürgermeister Sascha Stolorz wechselt seinen Sitzplatz in den Sitzungsraum.***

**7.6.2 Beschlussfassung über die Aufnahme der Industrie- und Handelskammer in der Wirtschaftsförderung Wesermarsch  
Drucksache Nr. 70/2023**

Der Aufnahme der Oldenburgische Industrie- und Handelskammer als Gesellschafter in Form der unten genannten dargestellten Kapitalerhöhung wird zugestimmt

Gesellschafter	Geschäftsanteil	Status Quo		Stimmant. je 1/2 Prozent	Vorschlag NEU		Stimmant. je 1/2 Prozent
Landkreis Wesermarsch	1	26.075,89 €	51,00%	102,0	28.736,69 €	51,00%	102,0
Stadt Nordenham	2	2.556,46 €	5,00%	10,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
Oldenburgische Landesbank AG	2.1	1.278,23 €	2,50%	5,0	1.278,23 €	2,27%	4,5
Stadt Brake	3	2.045,17 €	4,00%	8,0	2.045,17 €	3,63%	7,3
Stadt Elsfleth	4	1.022,58 €	2,00%	4,0	1.022,58 €	1,81%	3,6
Gemeinde Butjadingen	5	1.022,58 €	2,00%	4,0	1.022,58 €	1,81%	3,6
Gemeinde Stadland	6	1.022,58 €	2,00%	4,0	1.022,58 €	1,81%	3,6
Gemeinde Ovelgönne	7	766,95 €	1,50%	3,0	766,95 €	1,36%	2,7
Gemeinde Berne	8	1.022,58 €	2,00%	4,0	1.022,58 €	1,81%	3,6
Gemeinde Lemwerder	9	1.022,58 €	2,00%	4,0	1.022,58 €	1,81%	3,6
Gemeinde Jade	10	511,29 €	1,00%	2,0	511,29 €	0,91%	1,8
Landessparkasse zu Oldenburg	11	2.556,46 €	5,00%	10,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG	13	2.556,46 €	5,00%	10,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH	14	2.556,46 €	5,00%	10,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
EWE Aktiengesellschaft	15	2.556,46 €	5,00%	10,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
Kreishandwerkerschaft Wesermarsch	16	2.556,46 €	5,00%	10,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
IHK Oldenburg	12	- €	0,00%	0,0	2.556,46 €	4,54%	9,1
Summe:		51.129,19 €	100,00%	200,0	56.346,45 €	100,00%	200,0

Beschluss: einstimmig

### 7.6.3 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Drucksache Nr. 72/2023

Die Annahme und Vermittlung folgenden Zuwendungen werden angenommen und zur Kenntnis genommen:

Geber/in	Zuwendung EUR	Zweck
Bürgerstiftung Wesermarsch Weserstraße 20 26931 Elsfleth	3400,00	Für Musik in den Kindertagesstätten der Gemeinde Ovelgönne 2022/2023 – Projekt „Wir machen die Musik!“
Landessparkasse zu Oldenburg Berliner Platz 1 26123 Oldenburg	250,00	Für die Unterstützung des Seniorennachmittages auf dem Pferdemarkt 2023
Restaurant Duc d'Alben Breite Straße 71 26919 Brake	500,00	Für den Pferdemarkt 2023

Beschluss: einstimmig

### 7.7 Beschlussfassung über die Teilnahme an dem Projekt der Kommunalen Umwelt-Aktion UAN, Kommunale Nachhaltigkeit in niedersächsischen Kommunen Drucksache Nr. 81.1/2023

Die Gemeinde Ovelgönne nimmt an dem Projekt der Kommunalen Umwelt-Aktion UAN, Kommunale Nachhaltigkeit in niedersächsischen Kommunen, teil.

Beschluss: 13 Stimmen dafür  
2 Enthaltungen

**7.8 Satzung über kommunale Beiräte  
Drucksache Nr. 86/2023**

Die Satzung über kommunale Beiräte der Gemeinde Ovelgönne wird nebst Anhang entsprechend der Anlage beschlossen.

Beschluss: einstimmig

**7.9 Resolution: Ausbleiben der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer im Landkreis Wesermarsch und der Gemeinde Ovelgönne – Antrag der Gruppe CDU/FDP  
Drucksache Nr. 88/2023**

Der Rat der Gemeinde Ovelgönne fordert die Niedersächsische Landesregierung auf, die nötigen Aus- und Fortbildungskapazitäten zu schaffen und diese auch finanziell auskömmlich auszustatten.

Beschluss: einstimmig

Anmerkung: Die Resolution wird durch die Verwaltung entsprechend weitergeleitet. Anschließend kann ggf. noch ein offener Brief verfasst werden.

**8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Es wird nachgefragt, ob die Verwaltung Wohnraum für Flüchtlinge freihält.  
Die Gemeinde hat eigene Wohnungen, die größtenteils belegt sind. Die Gemeinde bittet bei der Bevölkerung um Wohnraum, die Bereitschaft ist derzeit jedoch nicht sehr hoch. In Rastede wird bereits ein Dorfgemeinschaftshaus für Flüchtlinge genutzt. Unsere Gemeinde erfüllt nicht die Quote. Es wird dringend Wohnraum benötigt.

Es wird angefragt, ob die Gemeinde bei Hinterbliebenen anruft, um nach Wohnraum zu fragen.  
Die Mitarbeiter\*innen der Gemeinde sprechen alle Bürger\*innen auf freien Wohnraum an. Es ist jedoch nicht bekannt, dass Hinterbliebene gefragt wurden.

**9. Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Geschwindigkeit B 211 alt

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Alten Bundesstraße B211 mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren wird und ob eine Begrenzung auf 70 km/h möglich wäre. Eine ältere Anfrage wurde mit der Begründung abgelehnt, dass es sich um eine Bundesstraße handelt. Die Gemeinde stellt erneut eine Anfrage bei der Verkehrssicherungskommission des Landkreises Wesermarsch, da es sich jetzt um eine Gemeindestraße handelt.

Bushaltestelle Großenmeer

Es gibt Bedenken, dass die umgelegte Bushaltestelle in Großenmeer insbesondere für Schulkinder so nicht geeignet sei, da es keinen Regenschutz und keine Beleuchtung gibt.  
Die Verwaltung hat bereits beim OOVV angefragt, ob eine Behelfshaltestelle möglich wäre. Dies wird zurzeit geprüft.

Winterbahn

Die Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Mayer merkt an, dass für den Fahrradverkehr das Rausfahren aus der Winterbahn gefährlich sei und bittet um Nachbesserung.

Wohnungsnot

Die Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Mayer teilt mit, dass massiv nach Wohnungen gesucht wird. Die Wohnungsgesellschaft will im Moment nicht in Oldenbrok bauen. Vielleicht sollte ein neuer Projektträger gesucht werden.

Die Meenken-Wohnungen in Großenmeer werden nicht an junge Leute vergeben.

Es ist seitens der Bevölkerung keine Bereitschaft, leerstehende Wohnungen zu vermieten. Leerstehende Wohnungen können gerne bei der Gemeinde gemeldet werden, die Gemeinde fragt dann nach einer möglichen Vermietung.

Kirchenstraße Ovelgönne – Parken

Es wird erneut auf das Thema fehlender Behindertenparkplätze oder 30er Zone hingewiesen.

Es sind genügend freie Parkplätze in der Ortschaft Ovelgönne vorhanden, diese müssten jedoch visuell dargestellt werden. Es sind zurzeit 3 Maßnahmen bzgl. Parken in Ovelgönne in Arbeit. Es fanden zwischenzeitlich mehrere Gespräche statt.

Bahndamm e.V.

Das zuständige Ministerium hat die Bücher des Vereins und den Bahndamm selber geprüft. Seitens der anwesenden Mitarbeiterin sei bereits alles als „in Ordnung“ bewertet worden. Allerdings muss ein Kollege wg. des Vier-Augen-Prinzips noch einmal über die Prüfungsunterlagen schauen, bevor die offizielle Entlastung erstellt wird

**10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Ratsvorsitzender Dieter Kohlmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 21.59 Uhr.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Dieter Kohlmann  
Ratsvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Sascha Stolorz  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Britta Lindloff  
Protokollführer

Anlagen

- A TOP 7.1      Anlage 1, Präsentation Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Oldenburg
- A TOP 7.2.1    Anlage 2, Präsentation TenneT GmbH